

Flüstertüte
Fakten
aus der Gerüchteküche

Exotische Schönheit hat die Nase vorn
– Drei neue Jury-Mitglieder bei der Miss-Bern-Wahl – 100 Bernhardiner in der ganzen Stadt

Die Website der Miss-Bern-Wahl ist seit einigen Tagen in neuem Gewand online (www.missbern.ch), inklusive SMS-Voting, das bereits auf



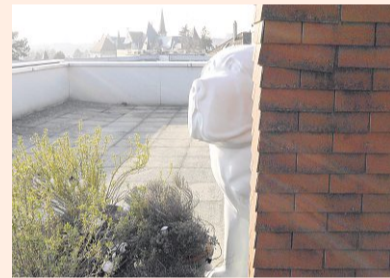
Hochtouren läuft. Zur Erinnerung: Am 21. Mai hat das Publikumsvoting mehr Gewicht als früher. Ganze 50 Prozent der Jurystimmen werden vom SMS-Voting stammen. Ganz deutlich die hübsche Nase vorn hat aktuell **Sarah Bianca Lucas** (1528 Stimmen, Stand Montag-nachmittag, Bild). «Verfolgt» wird sie von den Kandidatinnen **Nicole Zimmermann** (578 Stimmen) und **Niga Kafrosh** (560 Stimmen). Der Flüsterer verknüpft es sich (noch), seine Favoritin preiszugeben.

Jetzt ist die Miss-Bern-Jury, welche die anderen 50 Prozent der Stimmen liefert, vollständig. Neben **Romy Bringold** (amtierende Miss Bern), **Michèle Stofer** (Vize-Miss-Schweiz 2014), **Mirjam Jäger** (frühere Ski-Freestylerin) und **Robin Tanner** (Verlagsleiter Bernerbär)



sitzen noch **Oliver Dietrich** (Sales und Education Manager bei Schwarzkopf), **Gabriel Palacios** (Mental-Coach, Bild) und **Michelle Bernhardt** (Telebärn-Moderatorin, Bild unten links) in der Jury. Bei Palacios fragt sich der Flüster, ob er mit seinen hellseherischen und hypnotischen Kräften wohl schon heute weiss, wer die neue Miss Bern sein wird.

Michelle Bernhards Nachname wird im nächsten Jahr in einem gewissen Sinn in Bern omnipräsent sein. Bereits vor ein paar Wochen hat der Flüsterer auf einer Dachterrasse im Kirchenfeldquartier einen 1,25 Meter grossen Bernhardiner entdeckt. Heute Mittag wird das Geheimnis um den Hund offiziell gelüftet. Der Flüsterer weiss schon jetzt: Bei dem Tier handelt es sich um den ersten Rohling des Projekts **BernARTiner** des Vereins **Bern gestaltet**. Im Naturhis-



torischen Museum Bern werden Nationalratspräsidentin **Christa Markwalder**, Alt Nationalrat **Alec von Graffenried**, Gemeinderat **Reto Nause** und **Rolf Meichle** (meichle + partner) das Projekt BernARTiner vorstellen. Mehr als 100 solcher kunstvoll gestalteter Tiere werden 2017 die Stadt Bern verzaubern und mit ihren treuerhitzigen Blicken für Aufsehen sorgen. Sie sind ab dem 1. Juli für 90 Tage in der Stadt zu sehen, danach kommen die Kunstwerke

in einer Versteigerung zugunsten gemeinnütziger Institutionen unter den Hammer.

Es ist kein Geheimnis, dass der Flüsterer dem Gerstensaft nicht abgeneigt ist. Und somit ist klar, dass er die Platten- und Biertaufe am Donnerstag, einen Tag vor dem Tag des Schweizer Biers (siehe letzte Seite), in Interlaken nicht verpassen wird. Geladen hat **Bruno Hofweber**, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO von Rugenbräu. Getauft wird das neue «Summer Bier». Und wer singt den dazugehörigen Song? Keine Geringeren als die Oberländer Grössen des Mundartrocks **Ritschi, Hanery Amman, Polo Hofer, Daniel Kandlbauer** und **Marc Trauffer**.

Ebenso kein Geheimnis ist es, dass Gemeinderat **Alexandre Schmidt** in Bern eine streng bürgerliche Politik verfolgt. Seit gestern Abend ist es offiziell, dass der gebürtige Luzerner, der im Kanton Baselland aufwuchs, Berner Stapi werden will und somit die Nachfolge von **Alexander Tschäppät** antreten möchte. In seiner Rede im Äusseren Stand sprach Schmidt Klartext und formulierte seinen Kampf gegen Überregulierung und Überbürokratisierung u.a. so: «Ich habe es weit mehr mit Subventionsjägerinnen und Subventionsjägern zu tun. Und ja: Ich ärgere mich auch mal rot und grün!» Die Forderungen der politischen Gegner sieht der FDP-Politiker mehr als Zeichen von Lautstärke als von Stärke. Entsprechend angepasst ist Schmidts Wahlkampf-Visitenkarte im «Börsen-Zickzack» (s. Bild), die aufzeigt, was auf- bzw. abnimmt bei seinem Sieg. Würde Schmidt das Rennen machen,



bliebe der Vorname (fast) erhalten, meint der Flüsterer. Eine Fakt, den Rot-Grün kaum besänftigen dürfte.

Baselbieter ist auch DJ Antoine. Er sieht sich gerne als «**Agent Provocateur**». Sei es mit seinem, wie der Flüsterer findet, etwas pröhligen Geschmack was Kleider, Schmuck und Autos anbelangt oder mit seiner neuesten Freundin. Das rund 20 Jahre jüngere Model **Laura Zurbriggen** bezirzte auch schon **Noah Becker**, Spross von Tennis-Ass **Boris Becker**. Der Berner Sänger **Luca Hänni** findet, dass DJ Antoinettes «sympathische Provokationen» der Schweiz gut tun. Der Hitparadenstürmer (neues Album: «Provocateur»), kann dies nächsten Samstag, 30. April, im Theater National beweisen, wenn er beim «Rock for Bread» zugunsten der Schweizer Tafel mit den Berner Bands **Gianni Spano**, **Fiji** und **Chica Torpedo** auftritt.

Zum Schluss ein Gastrotipp: Zwar hat der Winter Bern nochmals in den Würgegriff genommen, der Flüsterer ist dennoch zuversichtlich, dass die **Sky-Terrace** auf dem Dach des Hotels Schweizerhof Bern am 1. Mai planmässig eröffnet werden kann. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

REAKTIONEN AN
fluestertuete@bernerbaer.ch

Restaurant Tanne
Riedbachstr. 22
3204 Rosshäusern
Tel. 031 751 01 87
www.megableu.ch
Landgasthof Bankettsäali Gartenwirtschaft Spielwiese
Em Bärner si Rossfleischbeiz!
Tradition sit über 43 Jahr
Mir freue üs sehr uf Eue Bsuech!
Corina, René u sTanneteam
Ganzjährig offen. Montag & Dienstag Ruhetag

ENGELCHEN UND TEUFELCHEN



Wenn man als Sportjournalist in Bern über die Young Boys schreibt, ist man besonders vielen Einflüssen und Einflüsterern ausgesetzt. In diesen Wochen hört man mal wieder das ganze Spektrum von blindwütigen Fans bis zu den Hassern, die den Young Boys alles Schlechte wünschen. Engelchen und Teufelchen geben alles, und als Journalist versucht man, irgendwie den Überblick zu behalten.

Denn es ist ja so: Den Young Boys läuft es derzeit wie geschmiert. Aber ist es mit dieser sündhaft teuren Mannschaft nicht Pflicht, Zweiter zu werden, fragt das Teufelchen? Und es sagt: Jetzt, wo es um nichts mehr geht, dreht das Team endlich auf – das ist typisch für diesen Verein, der nie etwas gewinnt. Die Fakten sind doch: 16 Punkte Rückstand auf den grossen FC Basel, alle Titelchancen schon im letzten Herbst verspielt, es kommen kaum noch Zuschauer ins Stade de Suisse.

Das Engelchen flötet von der anderen Seite der Schulter: Wie schön ist es doch an den YB-Heimspielen. Spektakel, Torflut, Unterhaltung sind garantiert – und ein Berner Sieg folgt auf den anderen. Hätten die Young Boys im letzten Sommer zu Beginn der Saison nicht so viel Verletzungsspech gehabt, würden sie jetzt um den Titel spielen. Das Team ist exzellent besetzt, von vorne bis hinten und in der Breite. Und es spielt richtig tollen Fussball.

So ist das. Und die Wahrheit, sie liegt wie so oft in der Mitte. Und halt trotz allem in der Tabelle. Rang 2 also, klar hinter Rang 1, deutlich vor Rang 3. Gut? Schlecht? Es ist eine Frage der Optik.

fabian.ruch@bernerzeitung.ch

Zitat
der Woche

«Ich bin ein Kamel.»

Der frisch gewählte SVP-Präsident Albert Rösti am letzten Freitag in der Bernerzeitung anlässlich seiner Jasskünste in Seedorf im Kanton Uri.

GARTENBAU ADRIAN SCHADEGG
Worbstrasse 186 - 3073 Gümligen
Tel. 031 951 05 19
www.adrian-schadegg.ch
20 JAHRE
Gartenbau - Gartenunterhalt - Umänderungen
Neuanlagen - Biotope
Bewässerungen - Baumpflege

Hochprozentig.
Lassen Sie sich von den exklusiven Angeboten von Mercedes-Benz und smart inspirieren.

<p>E 250 Cabriolet «Tageszulassung»¹ Fahrzeugwert CHF 98 996.– jetzt nur CHF 69 800.– Ihr Preisvorteil CHF 29 196.–¹</p> <p>Preisvorteil bis zu 29 %¹</p>	<p>CLA 200 Shooting Brake «Night Star»² Fahrzeugwert CHF 48 190.– jetzt nur CHF 36 754.– Ihr Preisvorteil CHF 11 436.–²</p> <p>Leasing ab CHF 299.–²</p>	<p>smart fortwo «Tageszulassung»³ Fahrzeugwert CHF 17 535.– jetzt nur CHF 11 924.– Ihr Preisvorteil CHF 5611.–³</p> <p>Preisvorteil bis zu 32 %³</p>
--	---	---

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG
Mein Partner für Mercedes-Benz und smart

PERSONENWAGEN-ZENTRUM BERN
Stauffacherstrasse 145 · 3000 Bern-Wankdorf · T 031 339 77 77 · www.merbagretail.ch

¹ E 250 Cabriolet, Beispiel einer Tageszulassung, Sonderausstattung: AMG Line, Fernlicht-Assistent, COMAND Online, Leder Nappa Schwarz, LED Intelligent Light System usw. 4-Zylinder, 70-TRONIC PLUS, 1891 cm³, 211 PS (155 kW), Barkaufpreis CHF 98 996.–, abzüglich CHF 29 196.– (Prämie), Vorbrauch: 6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 145 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Angebot gültig bis auf Widerruf. ² CLA 200 Shooting Brake «Night Star», 1555 cm³, 158 PS (115 kW), Barkaufpreis CHF 48 190.–, abzüglich CHF 11 436.– (Preisvorteil Sondermodell, abzüglich CHF 2346.– (Star Prämie), 8,0 l/100 km, 140 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszins: 1,92%, 1. grosse Rate: CHF 6695.–, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 299.–, Exklusive Ratensicherung PPI, Angebot gültig bis 30.4.2016, Immatriculation bis 30.9.2016. ³ «Night Star» Sonderedition mit Extras wie Urban Line, Night-Paket, LED High Performance-Scheinwerfer, Garmin® MAP PILOT und PARKTRONIC. ³ smart fortwo, Beispiel einer Tageszulassung, Sonderausstattung: Ausstattungslinie passion, Komfort-Paket, Leichtmetallräder, 3-Zylinder-Reihenmotor, 999 cm³, 5-Gang-Schaltgetriebe, 71 PS (52 kW), Barkaufpreis CHF 11 924.–, abzüglich CHF 5611.– (Preisvorteil), 4,1 l/100 km, 99 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C, Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszins: 2,92%, 1. grosse Rate: CHF 1192,40, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 149.–, Exklusive Ratensicherung PPI, Angebot gültig bis 30.4.2016, Immatriculation bis 30.9.2016. Weitere Details zu den Fahrzeugen auf unserer Website. Alle Leasingangebote der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km. Unverbindliche Preisempfehlung sowie Änderungen und Irrtümer vorbehalten.